



# Mitteilungsblatt

Mariemünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Paperhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhaus und Sommersell.

EGGEWESER.DE

## Mariemünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 31. März 2026

Woche 14 / Nummer 3

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

### Bücherei zählte in 2025 mehr als 3.000 Besucher

Kooperation der Bücherei St. Nikolaus mit Kindertagesstätten und Schulen in Nieheim soll forciert werden



Seit dem Jahr 1857 gibt es die Bücherei in Nieheim. Im nächsten Jahr wollen Gabriele Reineke (l.) und Irmgrad Kuckuk den runden Geburtstag mit Kindern und Kunden feiern. Fotos: ahk Bericht auf Seite 14

**Ernkhaus** Große Auswahl Nackenstützkissen .... jetzt testen!

- Stützt die Wirbelsäule
- Entlastet die Schulter!

**KÖLLER BETTENSTUDIO** H. Köller GmbH  
Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467  
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9:30-14:00 • Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin...0171 3708170

**Goldankauf**

Lange Strasse 94, Bad Driburg  
☎ 05253-8689518  
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799  
☎ 0176-72937109

**BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise**  
[www.padergold.de](http://www.padergold.de)

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



## Der heilige Bürokratus am Himmelstor

Mit hintergründigem Humor und himmlischem Vergnügen treibt das Theaterensemble Bredenborn ein teuflisches Spiel

(sie) Dass der Teufel im Detail steckt, muss der Malermeister Wilhelm Holme erfahren, als er bei der Arbeit im Amtsgericht Höxter vom Gerüst und in ein tiefes Koma fällt.

So richtig turbulent aber wird es erst, als er sich vor dem Jüngsten Gericht wiederfindet und den dort amtierenden Bürokratinnen Rede und Antwort stehen soll. Als er dann auch

noch, wie schon zuvor im richtigen Leben, mit einer Flut von Anträgen und Paragraphen sowie aus seiner Sicht unnötigem Papierkram konfrontiert wird, verliert er die Geduld und den

Glauben an die göttliche Gerechtigkeit. Dies vor allem deshalb, weil es sowohl beim zuständigen Erzengel Philippa, als auch bei dessen teuflischem Widersacher Luzifer immer wieder arg menschelt. Als in der ihn ohnehin schon nervenden Gerichtsverhandlung nun auch noch ans Tageslicht kommt, dass seine Angetraute seinen Abstieg in die Hölle fordert, bricht für Wilhelm Holme die Welt mitsamt dem Himmelreich zusammen. Und die Frage, „Wo zum Teufel gehts zum Himmel?“ wird für ihn eine durchaus substanzielle.

Das Amüsante an dieser von der Theatergruppe Bredenborn aufgeführten Komödie aber ist der hintergründige Humor, mit dem der auch im Jenseits praktizierende heilige Bürokratus auf die Schippe genommen wird. Und das macht das erfahrene Ensemble mit einer ansteckenden, die Zuschauer geradezu mitreißenden Spielfreude. Die Pointen sitzen.

Gestik und Mimik sprechen die Sprache der echten Komödianten. Da bleibt zum Schluss nur



Fotos: Margret Sieland

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIRSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper](http://mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper)  
**Mitteilungsblatt**  
 FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**  
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



**MEDIENBERATERIN**  
Margarethe Sieland

**MOBIL** 0157 55659266

**E-MAIL** [m.sieland@rautenberg.media](mailto:m.sieland@rautenberg.media)



**Das jüngste Gericht hat den Malermeister niedergestreckt!**

noch die Frage: „Wo zum Teufel gibts noch mehr zum Lachen?“ Eine Antwort darauf, sowie den Ausgang dieses Jüngsten Ge-

richts, bekommen Theaterbesucher zum Ende der Aufführungen mit dem Wiedererwachen des kollabierten Malermeisters

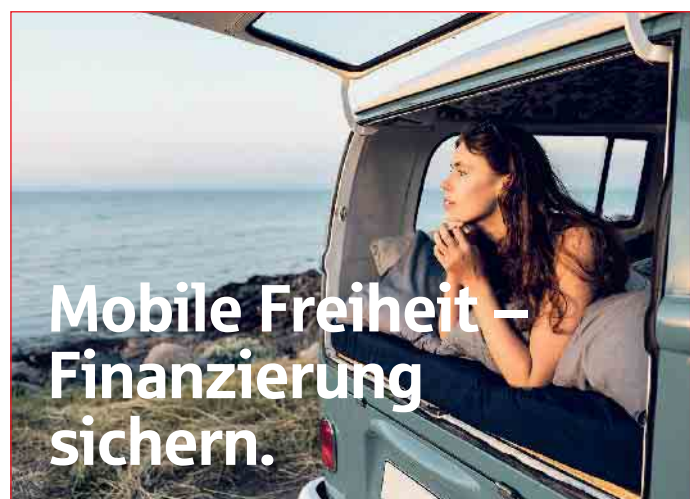
Wilhelm Holme. Und die Moral von der Geschichte? „Die Bürokraten, die sind nicht ganz dicht!“

ZWISCHEN  
EGGE & WESER  
Ihr Blick auf die Region

**LOKALES**  
ONLINE:  
EGGEWESER.DE



Teufel Luzifer (Harry Lücke)



**Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.**

Mehr Infos unter:  
[www.sparkasse-pdh.de/autokredit](http://www.sparkasse-pdh.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:  
[www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

Sparkasse  
Paderborn-Detmold  
Höxter



## Großer Erfolg für die Musikschule Marienmünster

Erfolgreiche Teilnahme am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“



### Albert Strebling errang den 1. Preis.

Großer Erfolg für die Musikschule Marienmünster beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Detmold-Nord, der vom 24. bis 25. Januar in Paderborn stattfand: Gleich zwei Klavierschüler überzeugten die Jury mit hervorragenden Leistungen.

„Jugend musiziert“ - der große musikalische Jugendwettbewerb - motiviert Jahr für Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen. Er bietet jungen Talenten eine Bühne, um als Solistinnen und Solisten ihr musikalisches Können öffentlich zu präsentieren und sich dem Urteil einer fachkundigen Jury zu stellen. In der Kategorie **Klavier solo, Altersgruppe III**, erreichte **Tanja Strebling** mit **20 Punkten** einen **2. Preis**.

Sie präsentierte ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm:

- Muzio Clementi (1752-1832): Sonatine D-Dur op. 36 Nr. 6, 1. Satz „Allegro con spirito“
- Frédéric Chopin (1810-1849): Walzer e-Moll
- Yoshinao Nakada (1923-2000): „Story in my Dream“ (langsamer Satz)

- Yoshinao Nakada (1923-2000): Etüde

In der **Altersgruppe V** erspielte sich **Albert Strebling** mit **21 Punkten** einen **1. Preis**.

Sein abwechslungsreiches Programm umfasste:

- Ludwig van Beethoven (1770-1827): Sonate c-Moll op. 13, 2. Satz „Adagio cantabile“
- Franz Liszt (1811-1886): Liebestraum Nr. 3 S.298/2, „O lieb, so lang du lieben kannst“
- Bohuslav Martinu (1890-1959): Tanz der Puppen As-Dur
- Bohuslav Martinu (1890-1959): Colombine tanzt

Neben dem Wettbewerb steht vor allem die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher im Mittelpunkt.

Der Austausch mit Gleichgesinnten und die gemeinsame Leidenschaft für Musik machen „Jugend musiziert“ zu einem besonderen Erlebnis.

Die Musikschule Marienmünster gratuliert Tanja und Albert Strebling herzlich zu ihren großartigen Erfolgen und dankt **Dozentin Larissa Andrejewski** für die für die **erstklassige Unterstützung**.



Tanja Strebling erspielte sich am Klavier den 2. Preis.

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

### WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~  
**27.900 €**

### CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~  
**7.900 €**

### PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~  
**10.900 €**

GROUP  
**NOVVEX**

Wollmarktstraße 128,  
33098 Paderborn



+49 175 822 75 35



novvex.de@gmail.com



www.novvex.de





## Beeindruckender Internetauftritt der Heimatstube

Die Ortsgeschichte Bredenborns mit mehr als 170 digitalisierten Fotos erlebbar gemacht

(sij) Mehr als 170 historische Fotos von 12 Straßenzügen und Ortsplätzen aus der Zeit ab etwa 1900 hat die Heimatstube Bredenborn zusammengetragen, digitalisiert und für alle Interessierten abrufbar ins Netz gestellt. Der größte Teil der historischen Aufnahmen stammt aus den Archiven von Friedrich Ernst, Josef Grabbe sowie Johannes und Hans-Jürgen Koch. Zu sehen sind darauf auch zahlreiche Dorffeste sowie Gesichter von zum Teil noch lebenden Personen und prominenten Bürgern der einstigen Stadt Bredenborn. Interessierte finden die Fotos unter [www.bredenborn.de](http://www.bredenborn.de) Projektinitiator, -organisator und Ansprechpartner der Heimatstube ist Alois Hoffmeister, Liboristraße 29, 37696 Marienmünster. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass sich das Projekt „Historische Gebäudeansichten Bredenborn“ organisierende Team mit der bisherigen Sammlung noch nicht zufriedengeben möchte. „In vielen Haushalten schlummern sicherlich noch alte Fotoschätze. Unser Ziel ist es, diese kulturell wichtigen Zeugnisse zu sammeln, zuzuordnen und digital für alle im Internet frei zugänglich zur Verfügung zu stellen“, ist Hoffmeisters Wunsch. Bislang hat Hoffmeister schon ganze drei Monate Arbeit in sein Werk investiert und allein aus den Beständen von Johannes Koch 70 Aktenordner gesichtet. Vorgestellt wurden seine histori-



**Dirk Zymner, Alois Hoffmeister, Josef Grabbe, Burkhard Münster und Ansgar Potthast (v.l.) erwecken das alte Bredenborn zu neuem Leben. Die alten Hausnummern fanden sie in dem gezeigten Buch. Fotos: ahk**

schen Bilder während des ersten von der Heimatstube organisierten Seniorenabends. Die Idee zu dieser Aktion hat ihren Ursprung im folgenden Zitat des berühmten französischen Bischofs und Staatsmanns Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord: „Man muss die Zukunft im Sinn und die Vergangenheit in den Akten haben.“ Diesen Gedanken will das kreative Team der Heimatstube auch in Zu-

kunft im Gedächtnis behalten und weiterhin verfolgen. Laut Josef Grabbe denkt man bereits an das 900. Ortsjubiläum, das im Jahr 2028 gefeiert werden soll. Dankbar ist das Team der Heimatstube für die Unterstützung mit einem Heimatscheck und einer Dorfpauschale. Beide wurden zur Anschaffung der jetzt immer wieder zum Einsatz kommenden digitalen Tafel verwendet.

Zu den ins Netz gestellten Fotos gibt Alois Hoffmeister den folgenden Hinweis: „Die in den Feldern angegebenen Nummern sind die heutigen Hausnummern, die den jeweiligen Straßennamen zugeordnet sind. Die Anordnung der Straßen in der Übersicht folgt keiner bestimmten Festlegung.“ Wer dennoch Fragen hat, darf sich gerne an die Heimatstube Bredenborn wenden.



Schönes altes Fachwerk kann man in Bredenborn auch heute noch bestaunen.



Wie beengt die Menschen zum Beginn des 20. Jahrhunderts wohnten, lässt sich auf diesem Foto erkennen.



## Hier wird Lachen leicht gemacht

Das Altenbergener Windradtheater begeisterte mit einer exzellenten Aufführung



Noch ist nicht alles, sondern nur der Kopf von „Blähboy“ Bürgermeister Döge im Eimer. Fotos:ahk



Mit sichtlicher Freude beobachten die vergeblich einen Freier suchenden Sandy und Mandy den erfolglos um die Hand der Wirtin anhaltenden Stammkunden „Blümchen.“

(sij) Wenn sich „Kaviar und Currywurst“ unterm Windrad in Altenbergen treffen, dann sind stürmische Begegnungen, spritzige Dialoge und komödiantische Höchstleistungen ganz sicher. Geboten bekamen die Gäste und zahlreichen Ehrengäste (Landrat, Bürgermeister, Pastöre) des beliebten Windradtheaters all das bei der Premiere der von Winnie Abel geschriebenen Komödie gleichen Titels. Inhaltlich ging es dabei um die Wirtin der heruntergekommenen Eckkneipe „Zum warmen Würstchen“, Erna Wutschke (Hildegard Grewe). Sie steckte in Geldnöten und hatte deshalb ihren neureichen, sich mit einem erkauften Adelstitel schmückenden Cousin Harry von

Anhalt (Alexander Graßhoff) um einen Kredit für ihr angebliches Feinschmeckerlokal gebeten. Als dieser sich dann für einen Besuch ansagt und auch noch die Expertin einer Feinschmeckerzeitschrift ankündigt, bricht zunächst das Chaos aus. Doch mit Hilfe ihrer zum größten Teil einfältigen Stammgäste (leichte Mädchen / trinkfeste Jungs) bekommt Erna alles auf den richtigen Weg.

Selbst die „tierische Attacke“ ihrer Kakerlaken verteilenden Konkurrentin kann sie nicht mehr aus der Fassung bringen. Doch bis zum obligatorischen Komödienende dann endlich alles wieder gut wird, erleben die Gäste im ausverkauften Saal des Dorfge-

meinschaftshauses verbale Schlagabtausche, die das Zwerchfell mächtig kitzeln und immer wieder für Zwischenapplaus sorgen. Vor allem die von Regisseur Klaus Hasenbein eingeschobenen „ostwestfälischen Dorfdialoge“ geben der Currywurst und dem Kaviar noch eine kräftige Extraportion Würze. Der dazu mit „laienhafter Professionalität“ servierte Champagner sowie der dem „geckenhaft be-

hüteten“ Bürgermeister Döge (Daniel Hillmann) unter Zwang eingefüllte Schnaps sorgen für amüsante Gespräche und vernehmbare „Bäuerchen.“ Mit dem Schlussapplaus, da waren sich die Premierengäste ganz sicher, hat die durchweg mit Herzblut und Professionalität agierende Laienspielgruppe erneut für mächtig Wind unter den Flügel des historischen Altenbergener Windradtheaters gesorgt.



Die von der Konkurrentin aus dem Nachbarrestaurant eingeschleppte Kakerlake sorgt für Aufregung, Ekel und eine phantasievolle Lösung.



## KANZLEI AM ALTEN MARKT

**RALF LACHENICHT**

Rechtsanwalt + Notar  
Fachanwalt für Familienrecht

**JÜRGEN ROHE**

Rechtsanwalt + Notar a.D.

**ULRICH MÜLLER**

Rechtsanwalt + Notar a.D.

### Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg

Telefon 05253 97 67-0

[www.anwalt-baddriburg.de](http://www.anwalt-baddriburg.de)



# ALLES IST GUT SOLANGE DU WILD ISST!

## REWE Stein in Nieheim erweitert seine Angebotspalette

ALLES IST GUT SOLANGE DU WILD ISST!

(sie) Dies ist der Werbe Slogan der Firma Wild.AF GmbH&CoKG in Detmold.

Die Brüder Paul und Theodor Sürmann haben sich im Jahr 2024 selbständig gemacht. Woher nehmen sie ihre Leidenschaft für Wild?

Sie sind mitten im elterlichen Jagdrevier im Odenwald groß geworden, aufgewachsen in einem daher jagdlich geprägten Haushalt und waren schon als Kinder dabei, wenn Wild erlegt und verwertet wurde. Für sie war es selbstverständlich, mit Respekt vor Tier und Natur umzugehen - und das Beste aus jedem Stück Fleisch zu machen.

Über die Jahre probierten Sie gemeinsam immer mehr aus und entwickelten daraus neue Ideen. Was schon als Kind zu Hause beim groben Zerlegen begann,

wuchs Schritt für Schritt zu einer Leidenschaft: veredeln, experimentieren und kreative Wege finden, Wildfleisch auf ganz neue Art für den Alltag erlebbar zu machen. Diese gemeinsame Leidenschaft und jahrelange Erfahrung ist der Grundstein für wildAF gewesen. Vor rund fünf Jahren begannen die Brüder, ihre Vision zu formen - und 2024 gründeten sie die Wild.AF GmbH & Co. KG.

WildAF steht heute für mehr als nur gutes Wildfleisch: Es ist die Verbindung von Tradition und moderner Verarbeitung, von regionaler Jagd und verantwortungsbewusstem Genuss - getragen von zwei Brüdern, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben.

Kaufmann Sebastian Stein, Betreiber des neuen REWE Marktes in Nieheim, ist voll von dem Konzept überzeugt und bietet seit Anfang dieses Jahres die Wildpro-

dukte in seinem REWE Markt in Nieheim an.

„Ich bin immer auf der Suche nach etwas besonderem für meine Kundschaft. Das Konzept von wildAF hat mich schnell überzeugt - rücksichtsvoller Umgang mit den Tieren, Nachvollziehbarkeit vom Erlegen über den Transport bis zur Verarbeitung im Betrieb in Detmold. Regelmäßige Qualitätskontrolle durchs Veterinäramt - hier wird nach den besten Standards gearbeitet. Die Angebotspalette ist äußerst vielfältig. Vom Trockensortiment wie Wildknacker und Salami über die Tiefkühlangebote mit Burger Pattys, Würstchen und Steaks bis zur fertigen Wildschwein-Bolognese können wir alles ordern“, erläutert Sebastian Stein. „Wir haben schon vieles selbst ausprobiert und sind begeistert.“

Paul Sürmann, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter,



**Wild-Burger Pattys vom Grill sind ein besondere Genuss!**

freut sich sehr über die Kooperation mit REWE Stein in Nieheim.

Er betont dass auch Frischfleischlieferungen auf Nachfrage ebenfalls jederzeit möglich seien.

### Aktionsangebot:

**wildAF Wildbratwurst 4x100g = 8,99 € anstatt 9,99 €**

**wildAF Wild Rostbratwurst 4x95 = 8,99 € anstatt 9,99 €**

**wildAF Wildburger Patties 2x18 = 6,99 € anstatt 7,99 €**



**REWE**  
Familie Stein  
Dein Markt



**WILD AF**

**Alersfelde 28 • 33039 Nieheim**

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7** bis **22** Uhr

**REWE.DE**



## Der Frühling lädt zum Radfahren

Nieheim und seine Ortsteile bieten viele Sehenswürdigkeiten

**Nieheim (gs). „Fahrradfahren hat keine Saison“ heißt es oft - und doch kommt jedes Jahr im Frühling, wenn alles sprießt und blüht, so etwas wie Fahrrad-Stimmung auf. Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad hat die erste Märzwoche bereits beschert: Ab in den Fahrradsattel! Ein schneller Check der Ausrüstung verschafft ein positives Gefühl. Es muss ja nicht gleich eine Tagestour sein. Warum nicht erst einmal die Schönheit der Heimat vor der Haustür erkunden.**

Es gibt wohl kaum eine schönere Gelegenheit, sich mit Nieheim und seiner Umgebung bekannt zu machen, als mit dem Fahrrad. Abseits der viel befahrenen Straßen lässt sich über die Radwege entlang naturbelassener Wiesen-, Fluss- und Flechtheckenlandschaften rund um Nieheim erkunden. Die alte Ackerbürgerstadt mit ihrem historischen Ortskern sowie ihre dazugehörigen Ortschaften haben viele Sehenswürdigkeiten zu bieten, die man bestaunen kann.

Selbst wer denkt, das kenne ich doch, darf sich von spannenden neuen Blickwinkeln und interessanten Begegnungen überraschen lassen.

Die Nieheimer Kulturlandschaft zeichnet sich durch ihre topographisch abwechslungsreiche Streckenführung aus. Es gibt unterschiedliche Tourenvorschläge vom



**Kirche St. Lucia in Merlsheim. In 1868/69 wurde die jetzige Kapelle, der Sandsteinbau, gebaut. Der Erweiterungsbau erfolgte 1947/1948.**

Rundweg bis hin zu örtlichen Streckenabschnitten, bestehend aus leichten bis hin zu schwierigen Steigungs- und Gefällestrecken. Abseits der Hauptdurchgangsstraßen laden die kleinen Gassen und versteckten Winkel der Orte ein, in denen sich teils noch dörfliches Leben abspielt. Dorfkirchen und Kapellen ziehen viele besonders an. Ein ideales Wochenende ist zum Beispiel Ostern. So führt eine

Tour von Nieheim nach Merlsheim, deren Kirche zwei Türme und unterschiedliche Gebäudeteile hat. Über Erpentrup erreicht man Grevenhagen. Der kleine Ort liegt in einem Tal am Osthang der Egge. Hier entspringt der Fischbach, der sich weiter nach Himmighausen schlängelt. Die Abgeschlossenheit des Ortes mit seiner Kirche „St. Johannes“ ist ebenso

sehr schön. Die kleine, et- was zurückgelegene „Kapelle am Berg“, die 1933 in Himmighausen-Bahnhof erbaut wurde. Neben dem Fischbach begleitet die Emmer die Tour. Es geht weiter nach Himmighausen mit seinem Viadukt und entlang der Bahnstrecke nach Oeynhaus, von wo es durch Wiesen und Felder zurück nach Nieheim geht. Die ca. 25 km sind in knapp 2 Std. bequem zu fahren.



**Idyllisch liegt die kleine Kapelle zwischen Bäumen und Sträuchern im Nieheimer Ortsteil Himmighausen-Bahnhof.**



**Die Kirche St. Johannes in Grevenhagen wurde von 1950 bis 1951 erbaut.**



## Danke BeSte-Stadtwerke

### Pflege der Streuobstbaumbestände im Kreis Höxter auf gutem Kurs

(sie) Die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen sowie der Streuobstalleen und -Reihen haben sich die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken und weitere Akteure im Kreis Höxter vorgenommen. Hierzu sind zwischenzeitlich über 70 Obstwiesenberaterinnen und -Berater ausgebildet worden.

In enger Zusammenarbeit mit besonders zertifizierten Obstbaum-Pflegeteams um das Obstbaumwerk aus Höxter, Hans-Joachim Bannier, Simon Avenwedde und Matthias Lang konnten im Winterhalbjahr im Zeitraum vom 15.11.2025 bis 28.02.2026 im gesamten Kreisgebiet 378 ältere Streuobstbäume in den Städten Warburg, Höxter, Beverungen, Borgentreich, Brakel und Steinheim zu ihrem Erhalt fachmännisch gepflegt werden.

In Godelheim, dort bewirtschaften seit 2017 Jasper de Wit und Anna Lammert den Helle Hof mit regenerativen Ideen in der Landwirtschaft um die Biodiversität und Ökosystemprozesse erheblich zu verbessern, wurden zum Erhalt der dort vorhandenen Streuobstbäume Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Solche Obstbaumreihen und Streuobstwiesen gliedern die heimische Kulturlandschaft, bieten neben schmackhaftem Obst auch vielen Tieren und im Unterwuchs auch Pflanzen einen Lebens- und Überlebensraum, erklären Denise Mogge vom Obstbaumwerk Höxter und Heribert

Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken übereinstimmend.

„Ohne eine Kostenbeteiligung der BeSte-Stadtwerke könnten wir den Schutz der Streuobstbäume im Kreis Höxter jedoch nicht durchführen“, so die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken. Die Sprecher bedanken sich abschließend bei den Pflegfachteams und bei den BeSte-Stadtwerken sowie beim Kreis Höxter, der die Pflegemaßnahmen ebenfalls finanziell mit unterstützt hat.

„Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind zentrale Ziele unseres Unternehmens“, hob Julia Franzmann als zuständige Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei den BeSte-Stadtwerken besonders hervor, „daher unterstützen wir als lokaler Energieversorger seit 2022 gerne dieses wichtige Projekt zum Schutz der Streuobstbestände im gesamten Kreis Höxter.“

Bis 2031 sollen 1.000 neue Streuobstbäume gepflanzt und 5.000 alte Obstbäume zu deren Erhalt gepflegt werden. Sie seien nun fast auf Zielkurs, dürfen aber in den Anstrengungen nicht nachlassen, so Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken.

Infos zum Projekt erteilen Martin Petersen und Anja Multhaupt vom Bildungshaus Modexen unter der Rufnummer 0 151 / 20 22 70 52 sowie Denise Mogge unter der Rufnummer 0 152 / 23 50 88 43.



Julia Franzmann (BeSte-Stadtwerke, rechts) Jasper de Wit und Anna Lammert (beide Helle Hof) und Denise Mogge (auf der Leiter) sowie Elisa Härtle (beide Obstbaumwerk Höxter) bei der Obstbaumpflege.



Wir unterstützen den Streuobst-wiesenerhalt im Kreis Höxter.





## Baumfällungsaktion an der Nieheimer Stadthalle

Nicht alle sind mit dem Abholzen der alten Eichen einverstanden. Vor allem Naturschützer üben Kritik.

(sij) Sieben schwarze Rosen träumen in Nana Mouskouris 1975 gesungenen Hit einen alten Traum von dem größten Glück dieser Welt. Sieben prächtige Eichen liegen derzeit hinter der Nieheimer Stadthalle und ihr Anblick ist vielen Menschen ein Graus. Denn nicht alle, die diese und mehrere andere alte gefällte Bäume dort liegen sehen, sind mit der Abholzung einverstanden.

Kritisiert wird, dass selbst alter Baumbestand entfernt wurde, der wegen des geplanten Umbaus der maroden Stadthalle gar nicht hätte beseitigt werden müssen. Moniert wird weiterhin, dass sich der Stadtrat dem Anschein nach kaum oder gar nicht für dieses Thema interessierte oder andere Möglichkeiten diskutierte.

„Ändern kann man daran wohl nichts mehr“, sagten sich die Naturschützer und NABU Mitglieder um die Brakeler Renate und Bernd Judith, „aber wir können deutlich zeigen, dass wir mit einer solchen Zerstörung der Natur nicht einverstanden sind.“

Gezeigt haben sie ihren Unmut über die Baumfällungsaktion in einer kleinen Demonstration und mit bunten Plakaten und Transparenten. Laute Kritik üben die Naturfreundinnen und -freunde nicht, aber sie machen mit zum Teil kauzigem Humor auf die von ihnen erkannten Fehler und feh-



Die von Renate Judith gestalteten Transparente sind humorvoll und nicht bissig.

lerhaften Argumente aufmerksam. So verweisen die Kritiker darauf, dass ein 5-Meter-Abstand der Baumreihe zum Gebäude ausreichen sollte, da in engen Städten sonst ja gar keine Bauarbeiten möglich wären. Was den Menschen mit der Baumfällung genommen wurde, erklären Re-

nate Judith und ihre Unterstützer mit diesem Beispiel: „Eine 100 Jahre alte Buche verarbeitet pro Tag ca. 18 kg Kohlendioxid. Sie produziert 13 kg, für 10 Menschen ausreichenden Sauerstoff, und sie feuchtet die Luft mit 400 l Wasser an.“ Dass man in Nieheim nichts mehr

zurückschrauben kann, ist den Judiths und ihren Unterstützern bewusst, aber sie hoffen darauf, dass man mit sachlicher Kritik in Zukunft solche, die Umwelt und die in ihr lebenden Tiere und Insekten beeinträchtigenden Aktionen („Schnellschüsse“) verhindern kann.



Nicht alle sind der Meinung, dass diese alten Eichen und vier weitere dicke Bäume gefällt werden mussten. Fotos: ahk



„Der Baum ist die Hand die uns Menschen trägt“, zeigen Bernd und Renate Judith auf dem Plakat.



## ADAC Radservice-Station in Nieheim eröffnet

Der ADAC Ostwestfalen-Lippe hat am 12. März an der Marktstraße 18 in Nieheim eine neue ADAC Radservice-Station in Betrieb genommen und erweitert damit das regionale Angebot für Radfahrerinnen und Radfahrer um einen weiteren frei zugänglichen Servicepunkt.

Die Umsetzung erfolgte in enger und ausgesprochen kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadt Nieheim. Während die Stadt das Fundament vorbereitete und in Eigenleistung goss, stellte der ADAC OWL die Radservice-Station bereit und übernahm Aufbau und Inbetriebnahme. „Die Abstimmung mit der Stadt Nieheim lief absolut reibungslos und Hand in Hand“, betont Marko Schöppner vom ADAC OWL. Auch Theresa

Trautmann von der Stadt- und Wirtschaftsförderung Nieheim war bei der Inbetriebnahme anwesend. Sie zeigte sich sehr erfreut über die neue ADAC Radservice-Station und berichtete, dass bereits während der Fundamentarbeiten viele neugierige Nachfragen aus der Nachbarschaft eingegangen seien. Viele Bürgerinnen und Bürger hätten sich erkundigt, was dort entstehe - die Vorfreude auf die fertige Radservice-Station sei dementsprechend groß gewesen. Bei bestem Frühlingwetter wurde die Station am Donnerstag aufgestellt und steht ab sofort rund um die Uhr der Öffentlichkeit zur Verfügung.

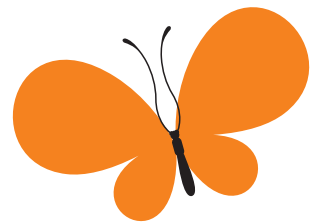
**Umfassend ausgestattet für spontane Reparaturen**  
Die gelb leuchtende, 1,50 Meter

hohe Radservice-Station mit dem Namen „Helmüt“ ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet, darunter eine Fußluftpumpe mit Manometer, Reifenheber, Maulschlüssel, Rollgabelschlüssel, Schraubendreher, Inbus-Multitool sowie eine Vorrichtung zum Aufhängen des Fahrrads. Damit können kleinere Reparaturen am Fahrrad, aber auch an Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühlen direkt vor Ort durchgeführt werden. Die Station ist rund um die Uhr zugänglich und kann selbstverständlich von jedem genutzt werden - unabhängig von einer ADAC Mitgliedschaft.

Sollte eine Reparatur vor Ort einmal nicht gelingen, steht ADAC Mitgliedern zusätzlich die ADAC Fahrrad-Pannenhilfe zur Verfügung, die Bestandteil aller ADAC Mitgliedschaften ist.

**Wachsende Infrastruktur in OWL**  
Mit dem Standort Nieheim baut der ADAC OWL sein Netz an Radservice Stationen kontinuierlich aus - weitere Säulen in Ostwestfalen-Lippe sind bereits in Planung. Ziel ist es, sowohl entlang viel befahrener Radwege als auch an Freizeit- und Ausflugszielen präsenste Unterstützung für Radfahrende anzubieten.

Eine bundesweite Übersichtsseite zu den ADAC Radservice-Stationen finden Sie hier: Alle ADAC Fahrrad-Reparaturstationen in Deutschland im Überblick



V.l.n.r.: Theresa Trautmann (Stadt- und Wirtschaftsförderung Nieheim); Marko Schöppner (Abteilungsleiter Verkehr und Technik ADAC Ostwestfalen-Lippe); Joachim Wittwer (ADAC Ostwestfalen-Lippe). Foto: ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

## Familien ANZEIGENSHOP



**Wir trauen uns**  
am 18.03.2026 im Burm  
um 15.00 Uhr  
in der Paulus Kirche  
**NICOLETTE RUFUS**  
Der Polster... ab 15:00  
at-Nord.  
**F 102-06**  
90 x 50 mm  
ab **17,23\***

**HALLO Welt!**  
  
Wir freuen uns riesig über die  
Geburt unserer Zwillinge  
**Henry & Alena**  
18.03.2025  
10:35 Uhr  
2793 g  
46 cm  
Väter: ...  
Mütter: ...

**DAVID SAISON**  
Für die wohlwundernde Beweise der  
Anteilnahme beim Tode meines  
geliebten Vaters, unseres guten  
Schwiegervaters und Großvaters  
**Michael Musterfeld**  
sprechen wir unseren Dank aus.  
Im Namen aller Angehörigen  
Gela Musterfeld (Gela, Muster)  
... halten wir am 18.03.2026  
... Plankeiche zu Markt...

**TD 12-12**  
90 x 90 mm  
ab **102,96\***

**GEBURT 12.1**  
18.03.2025  
**43 x 90 mm**  
ab **52,00\***

**WOHNUNG!**  
Abdberg Malsenotte-Wohnung  
3 Zi., 125 qm, 2-Parkplätze, Fuß-  
bodenheizung, großer Balkon, Gar-  
age, komplett möbliert, vollstän-  
dige Küche, Bad, WC, Bad, etc.  
Für 820 €...  
Tel. 02...

**K03\_15**  
**43 x 30 mm**  
ab **17,00\***

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:**  
*für alles was wirklich zählt!*  
**shop.rautenberg.media**



Bericht zur Titelseite

## Bücherei zählte in 2025 mehr als 3.000 Besucher

Kooperation der Bücherei St. Nikolaus mit Kindertagesstätten und Schulen in Nieheim soll forciert werden

(sij) Lesen bildet! Lesen macht klüger! Lesen ist unterhaltsam und entspannend! Lesen kann tiefe Gefühle wecken! Vor diesem Hintergrund bemühen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei St. Nikolaus Nieheim seit vielen Jahren um ein attraktives, „für alle Menschen jeden Alters interessantes Angebot.“ Außerdem, und das ist ihnen ganz wichtig, möchten sie die Bücherei als einen Ort präsentieren, an dem sich Lesende und Hörende wohlfühlen. Offensichtlich tragen die Anstrengungen der acht ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen gute Früchte, denn im vergangenen Jahr 2025 wurden 5581 Bücher, Tonies und Spiele ausgeliehen. 3.288 Besucher wurden gezählt und 36 Personen meldeten sich neu an. „Besonders freut uns, dass darunter zunehmend Familien mit Kindern im Vorschulalter sind, die dann unter einem Benutzerkonto geführt werden“, sagen Gabriele Reineke und Irmgard Kuckuk. Erfreulich ist, dass die Besucher nicht nur aus der Kernstadt, sondern auch den Dörfern und den Nachbarstädten kommen.

Um allen Wünschen gerecht zu werden und das Angebot kontinuierlich auf einem aktuellen Stand zu halten, haben die Damen insgesamt 1.370 Stunden für die Büchereiarbeit geleistet. Dabei lag ihnen insbesondere die Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen am Herzen. „Wir haben diesbezüglich verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und werden das in Zukunft auch intensiv weiterverfolgen“, heißt es aus den Reihen der lesenden, vorlesenden und belesenen Damen.

Zu erfahren ist weiterhin, dass das Angebot breit gefächert ist und fortlaufend aktualisiert wird. 2025 wurden 254 neue Bücher angeschafft. Kontinuierlich ergänzt wird das Angebot durch themenspezifische Bücher, Gesellschaftsspiele oder Tonies vom Medienzentrum des Erzbistums. Die nächste Lesespaßaktion für Kinder ab vier Jahren findet am 17. April um 16 Uhr in der Bücherei statt. Und da die beliebte Bilderbuchkuh Lieselotte 20 Jahre jung wird, soll ihr Geburtstag mit Vorlesen, Basteln und noch viel mehr gefeiert werden.

## Neue Wege für Frauen in der katholischen Kirche

Am 24. April liest die Journalistin und Buchautorin Dr. Christiane Florin aus ihrem Buch „Weiberaufstand“

(sij) Sie ist eine Frau. Sie ist eine kluge Frau und sie ist eine geradlinige Journalistin, die sich selbst dann nicht wegduckt, wenn hochrangige Kirchenmänner glauben ihr die Leviten lesen zu können. Sie setzt sich mit aller Kraft für die Rechte der Frauen in der katholischen Kirche ein und diskutiert z.B. selbst im Presseclub mit von sich selbst überzeugten Meinungsmachern wie dem Theologen, Buchautor, Psychiater und Vatikanberater Manfred Lütz auf Augenhöhe. Sie überzeugt mit klugen Argumenten und sie widerspricht mit deutlichen Worten den Männern, die sich gern als dem weiblichen Geschlecht übergeordnete „Herrlichkeiten“ präsentieren. Die Journalistin, Deutschlandfunk-Redakteurin und Buchautorin Dr. Christiane Florin hält sich damit nicht an die starren Regeln der katholischen Kirche, der sie bis zum Oktober 2022 angehörte. Einer Kirche, in der von den Frauen über Jahrhunderte hinweg Demut, Opferbereitschaft und ehrenamtliche Arbeit erwartet wurde. Einer Kirche, in der die Frauen bis heute hören und dem folgen sollen, was greise Männer in teuren liturgischen Gewändern ihnen

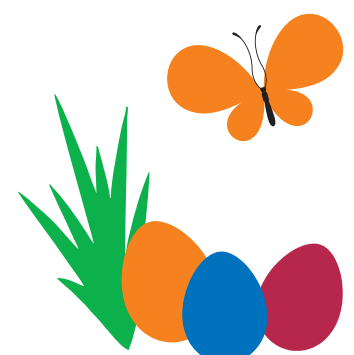


**Frauen sollen auch in der katholischen Kirche mit den Männern auf einer Stufe stehen, fordert die Journalistin und Buchautorin Christiane Florin. Foto: Antje Siemon**

diktieren und was angeblich der Wille eines allmächtigen Gottes sein soll. Mit ihrer laut geäußerten Kritik an den konservativen Fürsten der katholischen Kirchenmonarchie und ihrem Buch „Weiberaufstand“ hat Christiane Florin nach Meinung von Insidern dazu beigetragen, die Kirche auf den synodalen Weg zu bringen. Somit auf einen Weg, der die Menschen jeglichen Geschlechts auf gleicher

Höhe sieht. Dass die Autorin dabei den richtigen Ton und gute Argumente gefunden hat, lassen die Preise (u.a. 2023 der Dirks-Preis) erkennen, die ihr in den letzten Jahren verliehen wurden. Wer Christiane Florin einmal begegnen, ihr zuhören und mit ihr diskutieren möchte, der hat dazu am 24. April in der Abteikirche Marienmünster Gelegenheit. Denn dort wird sie um 19 Uhr aus ihrem Buch „Weiberaufstand“ le-

sen und anschließend mit den Zuhörerinnen und Zuhörern diskutieren. Aus der Vita der Autorin geht hervor, dass sie Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Musikwissenschaft studierte. Von 1993 bis 1996 arbeitete sie für die Pressestelle der Vertretung der Europäischen Kommission. Später war sie in leitenden Funktionen beim „Rheinischen Merkur“, „Christ und Welt“ sowie bei der Wochenzeitung „Die Zeit“ tätig. Von Januar 2016 bis Oktober 2023 gehörte sie der Redaktion „Religion und Gesellschaft“ beim Deutschlandfunk (DLF) an. Seit dem 15. Februar 2024 ist sie dort Leiterin der neuen Abteilung „Kultur aktuell.“





## EGV-Abt. Nieheim veröffentlicht Wanderplan

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Mitglieder und Gäste

**Nieheim (gs). Wandern ist eine ideale Freizeitaktivität, denn es ist mit reichlich Bewegung an der frischen Luft verbunden und daher besonders gesund. Es bietet allen Altersgruppen Raum für interessante gemeinsame Erlebnisse und kommunikativen Austausch, der im Alltag mitunter viel zu kurz kommt. Vor allem ist wandern unkompliziert zu realisieren und bringt eine Menge Spaß!**

Die EGV-Abteilung Nieheim hält im Jahr 2026 für alle Mitglieder und Freunde wieder ein abwechslungsreiches Wanderprogramm bereit. So werden im ersten Halbjahr sechs Wanderungen angeboten.

Gestartet wurde bereits am 22. März mit einer Bachwanderung am Schiedersee und Kahlenbergturm.

Am 15. April werden 5 km auf dem Emmerauenweg gewandert (Anm. bei Günter Kaiser).

Am 19. April geht es auf ein Teilstück des Sachsenrings in Bad Driburg c. 12 km (geführt von Manfred Allroggen).

Am 10. Mai (Familientag) wird eine kleine Wanderung für (Groß-) Eltern und Kinder auf dem Naturerlebnispfad in Nieheim. Treffpunkt Richterplatz, Nieheim.

Am 10. Juni führt Günter Kaiser die Gruppe von Bad Meinberg zum Norderteich.

Am 14. Juni sind 13,9 km auf der



### Der Twistensee und Bad Arolsen sind das Ziel der diesjährigen Tageswanderung im September

Vogeltaufunde von Holzhausen-Externsteine zu bewältigen. Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz „Am Bärenstein“ (mit Alfred Allroggen).

Vorankündigung für die zweite Jahreshälfte: Am 18. Juli um 16 Uhr wird nach einer kleinen Wanderung an der Grillhütte am Holsterberg gegrillt.

Die diesjährige Tageswanderung führt zum Twistesse auch eine Besichtigung von Schloss Arolsen ist geplant.

Es wird darum gebeten, sich rechtzeitig bei den jeweiligen Wanderführern Manfred Allroggen (016095511157) und Günter Kaiser (05274-8211) anzumelden. Gestartet werden die Wanderun-

gen um 13 Uhr am Parkplatz an der Sparkasse ZOB in Nieheim, sofern nichts Anderes vermerkt ist. Allgemeine Empfehlung: Bitte auf festes Schuhwerk und angemessene Wanderkleidung achten und Getränke nicht vergessen. Der Vorstand weist darauf hin, dass jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung an der Wanderung teilnimmt.



Am Familientag geht es auf dem Nieheimer Erlebnispfad zur Aussichtsplattform am Holsterberg

**ZWISCHEN**  
**EGGE & WESER**  
Ihr Blick auf die Region

**GESUNDHEIT**

ONLINE:

**EGGEWESER.DE**



Zum  
braunen  
Hirschen  
HOTEL & RESTAURANT  
seit 1764

Jetzt bei uns  
FRISCHE LAMM-  
UND BÄRLAUCH  
SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr  
17.30 – 23.00 Uhr  
Di und Mi Ruhetag

## Ostertraditionen aus aller Welt

Ostern zählt weltweit zu den wichtigsten christlichen Feiertagen und ist in vielen Ländern mit eigenen Bräuchen verbunden. Trotz regionaler Unterschiede stehen häufig religiöse Rituale, die Erinnerung an die Passion Jesu und der Übergang vom Winter zum Frühling im Mittelpunkt.

In Frankreich bleiben von Gründonnerstag bis Karsamstag traditionell die Kirchenglocken stumm. Einer weit verbreiteten Erzählung zufolge „reisen“ die Glocken in dieser Zeit nach Rom und kehren am Ostersonntag mit Süßigkeiten und Eiern zurück, die sie den Kindern bringen.

In der Schweiz gehören Prozessionen und Gebete am Karfreitag zu den wichtigsten Traditionen. Zudem wird am Ostermontag in einigen Regionen der Sonnenaufgang auf umliegenden Hügeln begrüßt. Beliebt ist auch das traditionelle „Eier-Tütschen“, bei dem hart gekochte Eier aneinandergestoßen werden.

In Italien stehen neben den liturgischen Feierlichkeiten der Karwoche vor allem kulinarische Traditionen im Mittelpunkt. Weit verbreitet sind das Osterlamm, Reiskuchen sowie die „Colomba“, ein hefefetigbasiertes Gebäck in Taubenform. Der Ostermontag („Pasquetta“) wird häufig für gemeinsame Ausflüge und Picknicks genutzt. Großbritannien und Irland pflegen ebenfalls eigene Rituale. In England spielen Osterprozessionen und das Backen typischer Gebäcksorten eine wichtige Rolle. In Irland ist regional die symbolische „Berdigung des Herings“ verbreitet - ein Brauch, der auf das Ende der Fastenzeit hinweist.

In Spanien stehen die oft aufwendig gestalteten Prozessionen der „Semana Santa“ im Vordergrund. Sie zählen zu den bedeutendsten religiösen Osterfeiern Europas und verbinden liturgische Tradition mit regionaler Kultur.

In Schweden hat sich eine Mischung aus österlichen und frühjahrsbezo-

genen Bräuchen entwickelt. Kinder verkleiden sich teils als „Osterhexen“ und ziehen durch die Nachbarschaft - ein Brauch, der Parallelen zu Halloween aufweist.

In Mexiko verbinden sich christliche und indigene Einflüsse zu einem vielschichtigen Osterfest. Prozessionen, Passionsspiele und farbenreiche Feierlichkeiten spiegeln die kulturelle Vielfalt des Landes wider.

Auch außerhalb traditionell christlich geprägter Regionen entwickelt Ostern eigene Ausdrucksformen. In New York etwa hat sich die Osterparade auf der Fifth Avenue als kulturelles Ereignis etabliert, das weniger religiös geprägt ist und stärker gesellschaftliche Elemente beinhaltet.

All diese Beispiele zeigen, wie vielfältig Ostertraditionen weltweit sind. Trotz kultureller Unterschiede verbindet viele Bräuche die gemeinsame Idee von Erneuerung, Gemeinschaft und dem Beginn des Frühlings.



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres.

Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. „Mach aus diesen Steinen Brot“, wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt) für immer

aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre  
Siri Rautenberg-Otten  
Herausgeberin dieser Zeitung  
RAUTENBERG MEDIA



# FROHE OSTERN

## Nachhaltige Ostergeschenke: Kleine Ideen mit großer Wirkung

Ostern steht vor der Tür und mit somit die Suche nach kleinen Aufmerksamkeiten für das Osternest. Wer in diesem Jahr bewusster schenken möchte, findet zahlreiche nachhaltige Alternativen zu Plastikspielzeug und kurzlebigen Dekoartikeln. Mit etwas Kreativität lassen sich viele Geschenke sogar ganz einfach selbst herstellen. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern macht das Osternest auch persönlicher.

Besonders beliebt sind wiederverwendbare Kleinigkeiten wie Bienenwachstücher, die sich leicht zuhause herstellen lassen. Ein Stück Baumwollstoff, etwas Bienenwachs und ein paar Minuten im Ofen reichen aus. Schnell und einfach entsteht ein praktischer Ersatz für Frischhaltefolie. Bienenwachstücher eignen sich ideal für Brote, Obst oder kleine Snacks. Ebenso nützlich und schnell gemacht sind selbstgemachte Saatgut-Bomben: Erde, Tonpulver und heimische Blumensamen ergeben kleine Kugeln, die später im Garten oder auf dem Balkon bunte Blühflächen entstehen lassen und gleichzeitig Insekten unterstützen.

Wer gerne bastelt, kann aus Naturmaterialien hübsche Holzhänger, bemalte Steine oder kleine Upcycling-Vasen aus Altglas gestalten. Letztere werden einfach mit etwas Farbe, Kordel oder Papier dekoriert und eignen sich perfekt für Frühblüher oder getrocknete Zweige. Auch selbst gekochte Marmelade, Granola im

Glas oder eine kleine Kräutermischung aus dem eigenen Garten sind charmante, alltagsnahe Geschenke, die ohne großen Aufwand entstehen.

Für Kinder bieten sich nachhaltige Beschäftigungen an: Ein kleines Set zum Selbstziehen von Kresse, ein DIY-Stempel aus alten Weinkorken oder bunt gefärbte Ostereier mit natürlichen Pflanzenfarben, etwa aus Kurkuma, Spinat oder Roter Bete. Diese Projekte machen Spaß und vermitteln gleichzeitig spielerisch, wie einfach nachhaltiges Handeln sein kann.

Wer lieber etwas Fertiges verschenkt, kann auf langlebige Produkte setzen: Holzspielzeug, faire Schokolade in Recyclingverpackung oder wiederverwendbare Stoffbeutel als kleines Nest. Wichtig ist vor allem, dass die Dinge länger Freude bereiten und nicht nach wenigen Tagen im Müll landen.

So wird das Osternest nicht nur bunt, sondern auch bewusst und zeigt, dass schon kleine Ideen einen großen Unterschied machen können.

**POTTHAST & SAGEL**

Das Team von Potthast & Sagel wünscht frohe Ostern!

Lowendorf 22 | 37696 Marienmünster  
Tel. 05277 95 20 14  
www.potthast-sagel.de | info@potthast-sagel.de



### Der Thermenbesuch ist der neue Kurzurlaub!

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag  
jeweils von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!

*Wir wünschen ein schönes Osterfest!*

Gutscheine online erstellen und selbst ausdrucken:  
[www.driburg-therme.de](http://www.driburg-therme.de)

**DRIBURG THERME** | Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg  
www.driburg-therme.de Betriebsstätte der Stadtwerke Bad Driburg GmbH



# Tanja Pamme sticht den „HELLmut Bock“ an

Bockbieranstich im Biermuseum Nieheim mit besonderer Premiere

Nieheim (gs). Der Bockbieranstich gehört seit Jahren zu den festen Terminen im Veranstaltungskalender der Bürgerbrauzunft Nieheim. Am Samstag, 21. Februar, wurde im Biermuseum Nieheim wieder das traditionelle Bockbierfass feierlich angestochen - diesmal mit einer besonderen Premiere.

Ein fester Bestandteil des Abends ist traditionell die Ehrung der sogenannten Fassanstecherin. Seit vielen Jahren überträgt die Bürgerbrauzunft diese Aufgabe bewusst an Frauen, die sich in besonderer Weise für Gemeinschaft, Ehrenamt und das gesellschaftliche Leben engagieren. Die Wahl gilt als besondere Anerkennung für diesen Einsatz.

In diesem Jahr übernahm Tanja Pamme aus Sommersell diese ehrenvolle Aufgabe. Die 45-Jährige arbeitet als Grundschullehrerin in Höxter und ist seit vielen Jahren eng mit dem Musikverein Sommersell verbunden, dem sie mittlerweile als Dirigentin und Vorsitzende vorsteht. In der Laudatio wurde besonders hervorgehoben, dass ihr Engagement nicht auf ein einzelnes Amt beschränkt sei, sondern aus einer tiefen Verbundenheit mit dem Vereinsleben heraus entspre.



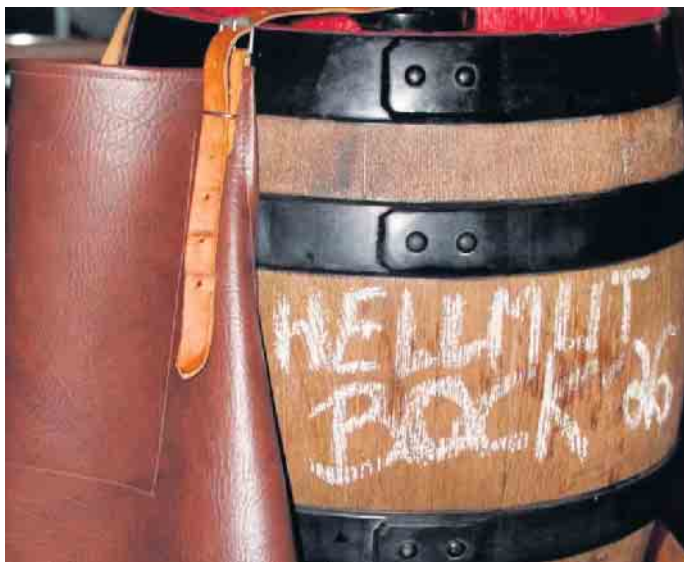
Mit zwei kräftigen Hammerschlägen hatte es Tanja Pamme (li.) geschafft. Zur Freude der Vorstandsmitglieder Elmar Lohre, Uwe Tittel und Jan-Henrik Baum wurden die Krüge gefüllt.

Pamme selbst beschreibt ihren Einsatz als etwas Selbstverständliches. Sie habe nie bewusst entschieden, sich ehrenamtlich zu engagieren - vielmehr sei sie in das Vereinsleben hineingewachsen. Musik, Gemeinschaft und Zusammenhalt hät-

ten für sie schon von klein auf eine wichtige Rolle gespielt. Als Dirigentin übernimmt sie eine zentrale Aufgabe im Vereinsalltag: Sie leitet Proben, führt die Musikerinnen und Musiker zusammen und bereitet Konzerte sowie Auftritte vor.

Auch beim Bier gab es in diesem Jahr eine Neuerung. Erstmals schenkte die Bürgerbrauzunft beim Bockbieranstich einen hell gebrauten Bock aus. Der neue Sud trägt den Namen „HELLmut Bock“. Ursprünglich als Wortspiel aus „hell“ und „Mut“ gedacht, stellte sich bei Recherchen heraus, dass es tatsächlich eine Persönlichkeit dieses Namens gab. Hellmut Bock (1907-1997) war Sozialdemokrat und Widerstandskämpfer, überlebte ein Konzentrationslager und wirkte später in Berlin. Braumeister Jan-Henrik Baum erinnerte in seiner Ansprache an diese Biografie und äußerte den Wunsch, beim Genuss des Bockbiers auch an diese Geschichte zu denken.

Auch organisatorisch gab es eine kleine Änderung im Ablauf. Statt eines Buffets wurden den Gästen in diesem Jahr abwechslungsreiche warme Speisen angeboten. Für die musikalische Begleitung sorgten die Gruppen „Blech & Bier“ sowie Nigel Prickett und trugen damit zu einem stimmungsvollen Abend im Biermuseum bei.



Erstmals schenkte die Bürgerbrauzunft beim Bockbieranstich einen hell gebrauten Bock aus. Der neue Sud trägt den Namen „HELLmut Bock“.

**ZWISCHEN**  
**EGGE & WESER**  
Ihr Blick auf die Region

**BILDUNG**

ONLINE:

**EGGEWESER.DE**

# Kleine Fertighäuser funktional geplant

## Viel Wohnkomfort auf wenig Grundfläche

Bad Honnef. Kleine Häuser entfalten Größe, wenn man den Raum geschickt nutzt. Ein kompaktes Eigenheim mit durchdachtem Grundriss berücksichtigt die täglichen Abläufe und Bedürfnisse der Bewohner und bietet hochwertigen Wohnraum auf kleiner Fläche. Das bringt Vorteile. „Auch ein kleines Haus kann großen Komfort und alle Vorzüge eines Eigenheims bieten. Es kommt auf die individuelle Planung an, die beim Fertighausbau heute Lösungen für jeden Bedarf bietet“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). So profitieren Hausbesitzer bei Baukosten, Energieverbrauch und Machbarkeit. **Kosteneffizienz und nachhaltige Bauweise**

Kleine Fertighäuser überzeugen zunächst einmal bei den Kos-

ten: Weniger Wohnfläche bedeutet geringerer Materialbedarf, niedrigere Baunebenkosten sowie reduzierte Betriebs- und Instandhaltungskosten - gerade auch die Heizkosten sinken spürbar. Kompakte Häuser sind häufig durch optimierte Fensterflächen, geringe Außenfläche und kleine Innenräume energieeffizienter. „Weniger Wohnfläche bedeutet weniger Energie- und weniger Heizbedarf, das schont die Umwelt und die Haushaltskasse“, erklärt Achim Hannott.

### Funktionalität aufgrund durchdachter Grundrisse

Damit kleine Häuser gut funktionieren, muss der Grundriss effizient sein. Der vielgenutzte Wohnbereich bietet offen gestaltet mit Verbindung zur Küche ausreichend Bewegungsfreiheit.

Bei Bad, Küche und Schlafzimmer zählen Funktionalität und ausreichend Stauraumlösungen. Durchdachte Räume können mehrere Funktionen erfüllen - etwa ein kombinierter Wohn-Ess-Bereich oder ein integrierter Arbeitsplatz. Für eine großzügige optische Wirkung ist der Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entscheidend. Hannott ergänzt: „Gute Planung bedeutet, bereits bei der Grundrissgestaltung zu überlegen, wie Bewohner heute und in Zukunft leben wollen; wo sie sich begegnen, aber auch mal zurückziehen können.“

### Ästhetik, Komfort und Lebensqualität

Auf kleiner Fläche lässt sich hoher Wohnkomfort und ansprechendes Design verwirklichen. Mit modernen Fensterlösungen

Entsorgungsfachbetrieb  
**Schrotte & Metalle Kass**  
 Mobil 01 73/58 10 705  
 Tel. 0 52 72/39 19 90  
 Inh. Melita Kass  
 Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel  
 Zertifizierter  
 Entsorgungsfachbetrieb  
 nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

und hochwertigen Materialien stehen kleine Häuser den großen Varianten in nichts nach. Große Verglasungen bringen Licht ins Innere und schaffen Ausblicke. Die flexible Bauweise und die schlanken Wände von Fertighäusern bieten vielfältigen Gestaltungsspielraum. „Die Fertighausbranche hat viel Erfahrung darin, ein Wohnumfeld zu gestalten, das funktional und flexibel ist und gleichzeitig ein individuelles Wohlfühlambiente schafft“, so der Geschäftsführer. Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V.

**BeSte STADTWERKE**

**Markus Engert**  
 Vertrieb Strom + Gas

Telefon +49 (0) 52 73 / 36 88 27 21  
 Mobil +49 (0) 15 11 / 6 11 55 71  
 Markus.Engert@BeSte-Stadtwerke.de

*Ihr persönlicher Berater vor Ort.  
 Kontaktieren Sie mich – ich berate Sie gerne!*

**Jetzt informieren!**

[www.BeSte-Stadtwerke.de](http://www.BeSte-Stadtwerke.de)

Facebook Instagram LinkedIn



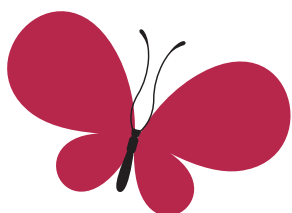
## VHS-Zweckverband versteckt Ostereier

Im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums lädt der VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim zu einer Ostereiersuche in seinen vier Verbandsstädten ein. In jedem Ei befindet sich ein Gutschein für einen VHS-Kurs.

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr im Januar mit einer Semestereröffnung, bei der VHS-Leiterin Janine Brigant-Loke bereits angekündigt hatte, dass der VHS-Zweckverband anlässlich des Jubiläums diverse Aktionen im Jahr 2026 plant. Die erste dieser Aktionen steht rund um Ostern an: In allen vier Verbandsstädten versteckt die



Laden zur Ostereiersuche ein: Janine Brigant-Loke (VHS-Leitung) und Michael Scholle (Verbandsvorsteher)



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf [www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

DANKE, dass Sie uns lesen.  
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

**REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

VHS jeweils vier bunte Ostereier, die einen Gutschein im Wert von fünf, zehn oder fünfzehn Euro für einen ihrer Kurse beinhalten. „Die Ostereier sind an öffentlichen, leicht zugänglichen Orten versteckt“, so Janine Brigant-Loke. Als kleinen Hinweis gibt sie bereits preis: In Bad Driburg lässt sich zum Beispiel eines der vier Eier im Stadtpark finden, in Brakel am Feuerreich, in Nieheim am Rich-

terhaus und in Steinheim im Emmerauenpark. Zu finden sind die Ostereier ab Karsamstag, 4. April bis Mittwoch, 8. April. Auch Verbandsvorsteher Michael Scholle freut sich, mit der Aktion ein traditionelles Ritual mit Bildung zu verbinden. Die Teilnahmebedingungen sowie Hinweise zum Einlösen der Gutscheine sind auf der Internetseite des VHS-ZV unter [www.vhs-driburg.de](http://www.vhs-driburg.de) einsehbar.



## PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)





## Longevity, IHHT und moderne Stoffwechselaktivierung

Neue Impulse für Gesundheit und Regeneration in der orthopädischen Privatpraxis von Martina Ivanda



**Höhentraining im Sitzen mit dem IHHT-Gerät**

In der orthopädischen Privatpraxis von **Martina Ivanda** in Bad Driburg steht der Mensch ganzheitlich im Mittelpunkt. Neben klassischer Orthopädie setzt die Praxis zunehmend auf innovative Konzepte aus der Präventions- und Regenerationsmedizin. Im Fokus: **Longevity (gesundes Altern), IHHT-Höhentraining, Darmsanierung und gezielte Stoffwechselaktivierung.**

**Longevity - Gesund älter werden**  
Longevity bedeutet mehr als nur ein langes Leben. Ziel ist es, die **Lebensqualität bis ins hohe Alter** zu erhalten - mit stabilen Gelenken, leistungsfähiger Muskulatur, einem aktiven Stoffwechsel und guter mentaler Fitness.

In der Praxis von Martina Ivanda wird Longevity als ganzheitliches Konzept verstanden:

- Analyse von Bewegungsapparat und Stoffwechsel
- Präventive Diagnostik
- Individuelle Therapie- und Trainingskonzepte
- Kombination aus Orthopädie, Regeneration und Stoffwechselmedizin

Gerade bei chronischen Beschwerden, Erschöpfung oder wiederkehrenden Entzündungen zeigt sich: Oft spielt nicht nur die Mechanik der Gelenke, sondern auch der **zelluläre Energiestoffwechsel** eine entscheidende Rolle.

### IHHT - Höhentherapie für die Zellen

Ein innovativer Baustein ist die **IHHT (Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie)** - auch bekannt als „Höhentraining im Liegen“. Dabei atmen Patientinnen und Patienten im entspannten Ruhezustand über eine Maske abwechselnd sauerstoffreduzierte und sauerstoffangereicherte Luft. Dieser Wechsel simuliert Höhenaufenthalte wie im Gebirge - ohne körperliche Belastung.

#### Wirkprinzip:

- Aktivierung der Mitochondrien („Kraftwerke der Zellen“)
- Verbesserte körperliche und mentale Leistungsfähigkeit
- Abbau geschädigter Zellbestandteile
- Verbesserung der Energieproduktion
- Unterstützung bei Erschöpfung, erholsamerer Schlaf
- Stoffwechselaktivierung, dadurch Gewichtsreduktion

Gerade in der orthopädischen Praxis zeigt sich: Eine bessere Zellenergie kann Regeneration und Heilungsprozesse positiv beeinflussen - etwa nach Verletzungen oder bei degenerativen Beschwerden.

### Darmsanierung

**- Die Basis der Gesundheit - „Darm krank, alles krank“**

Ein gesunder Darm ist weit mehr als ein Verdauungsorgan. Er beeinflusst:

- das Immunsystem
  - Entzündungsprozesse
  - den Hormonhaushalt
  - die Nährstoffaufnahme
  - sogar die Gelenkgesundheit
- In der Praxis wird durch gezielte Diagnostik geprüft, ob eine **Dysbalance der Darmflora** vorliegt. Aufbauend darauf erfolgt eine individuell abgestimmte Darmsanierung mit Ernährungsberatung, Mikronährstoffen und probiotischer Unterstützung.

Gerade bei chronischen Schmerzen, Autoimmunprozessen oder wiederkehrenden Entzündungen kann eine Stabilisierung des Darms entscheidende Verbesserungen bringen.

### Stoffwechselaktivierung - Energie für Muskeln und Gelenke

Viele Beschwerden des Bewegungsapparates hängen mit einem verlangsamten oder gestörten Stoffwechsel zusammen. Ziel der Stoffwechselaktivierung ist es, den Körper wieder in einen leistungsfähigen, regenerationsfreundlichen Zustand zu bringen. Dazu gehören:

- Analyse von Mikronährstoffen
- Optimierung der mitochondrialen Funktion
- gezielte Infusionstherapien
- Ernährungsanpassung
- Kombination mit IHHT (Höhentraining)

Ein aktivierter Stoffwechsel bedeutet:

- bessere Regeneration
- weniger Entzündungsneigung
- mehr Energie im Alltag

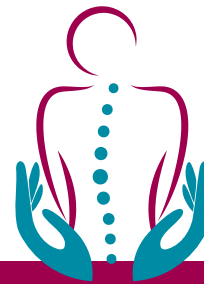


**Fachärztin Martina Ivanda verbindet klassische Orthopädie mit moderner Präventions- und Regenerationsmedizin.**

- Unterstützung bei Gewichtsregulation

**Ein weiterer Schritt für moderne Medizin in unserer Region.**

PRIVATPRAXIS



**Martina Ivanda**

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Ganzheitliche orthopädische Medizin  
Manuelle Medizin · Chirotherapie  
Akupunktur · Osteopathie · Schmerztherapie

Poststraße 1 · 33014 Bad Driburg

Termine nach Absprache  
Telefon: (05253) 93 488 18  
Mobil: (0176) 533 670 48





## Alarmsignal Osteoporose

Frauen weiterhin deutlich häufiger betroffen als Männer

Kreis Höxter. Frauen im Kreis Höxter sollten ihre Knochengesundheit unbedingt im Auge behalten. Nach einer aktuellen Auswertung der AOK NordWest sind in Westfalen-Lippe deutlich mehr Frauen (Anteil 6,3 Prozent der weiblichen Bevölkerung) als Männer (Anteil 1,3 Prozent) vom Knochen-schwund, der sogenannten Osteoporose, betroffen. „Insbesondere bei älteren Menschen ist der Knochen-schwund häufig krankhaft erhöht. Nach Abfall des Östrogen-spiegels, der eine zentrale Rolle beim Schutz der Knochen spielt, sind Frauen nach der Menopausen besonders gefährdet. Dann steigt das Risiko für Knochenbrüche“, sagt AOK-Service-regionsleiter Matthias Wehmhöner. Allein bei den AOK NordWest-Versicherten wurde im Jahr 2023



bei 3.900 Versicherten im Kreis Höxter eine Osteoporose diagnostiziert und behandelt. Eine beginnende Osteoporose bleibt häufig zunächst unerkannt. Erst wenn ein Mensch im Alter deutlich an Körpergröße verliert, werden die Symptome des Knochen-schwundes erkennbar. Die damit einhergehenden typischen kleinen Brüche in den Wirbelkörpern der Wirbelsäule bemerken Betroffene häufig zunächst gar nicht. Erst in fortgeschrittenem Stadium machen

sich diese etwa durch akut auftretende, anhaltende Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen bemerkbar. Oder wenn Knochen plötzlich ohne große Krafteinwirkung aus dem Nichts brechen. Spätestens jedoch, wenn die Ärztin oder der Arzt einen Knochenbruch feststellt, für den es keine klare äußere Ursache gibt, steht der Verdacht auf Osteoporose im Raum. Mit einer Knochen-dichtemessung (Osteodensitometrie) kann in solchen Fällen festgestellt werden, ob sich der Osteoporose-Verdacht bestätigt. Dann können verschreibungspflichtige Medikamente zum Einsatz kommen, die beispielsweise den Knochenabbau hemmen (Bisphosphonate) oder den Knochenaufbau fördern (Parathormon). Die Behandlungen sollten genau auf die Krankheit abgestimmt werden und am besten schon beginnen, bevor erste Brüche entstehen. Die Therapie richtet sich nach Frakturrisiko, Knochen-dichte, Alter und Begleiterkrankungen. „Die Knochen-gesundheit ist bei älteren Menschen, insbesondere bei Frauen, gefährdet. Durch eine kalziumreiche

Ernährung, ein Nikotin- und Alkoholverzicht und regelmäßige sportliche Aktivitäten kann der Knochenabbau gestoppt und sogar effektiv gefördert werden. Dadurch sinkt das Risiko von Knochenbrüchen und weiteren Komplikationen“, sagt Wehmhöner. Wichtig zur Vermeidung von Osteoporose ist neben Bewegung eine Ernährung mit viel Kalzium und Vitamin D - auch vorbeugend. Täglich sollten dem Körper mindestens 1.000 Milligramm Kalzium und 800IE Vitamin D zugeführt werden - bei Knochen-schwund empfehlen Mediziner eine Tagesdosis von 1.300 Milligramm Kalzium. Kalzium steckt in vielen Lebensmitteln. Dazu gehören vor allem fettarme Milchprodukte, Nüssen und Samen oder Grünkohl oder Brokkoli, Beeren, Kiwi und Trockenfrüchten, zudem in Sojaprodukten und kalziumreichen Mineralwassersorten. „Der aktive Kalziumtransport ist Vitamin-D abhängig. Vitamin-D steigert Kalzium-Transportproteine im Darm und sorgt dadurch für die Aufnahme“, so Wehmhöner. Um die körpereigene Vitamin D-Produktion anzukurbeln, wird natürliches Sonnenlicht mit ausreichend UVB-Strahlung benötigt. In Deutschland reicht die Sonneneinstrahlung allerdings nur im Sommer aus, im Winter kann Vitamin D über ein Präparat ergänzt werden. Weitere wichtige Informationen unter [www.aok.de/pk/](http://www.aok.de/pk/) magazin, Stichwort „Osteoporose“.



**Unsere Leistungen:**  
**Elektromobile, Rollstühle,**  
**Rollatoren, Pflegebetten,**  
**Moderne Kompressionstherapie,**  
**Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878  
 Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim  
 Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de



## „Das Kleeblatt“

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR**

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 – 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: [das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de](mailto:das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de)

## KHWE eröffnet St. Marien Seniorentreff in Steinheim

Neue Einrichtung am Kump eröffnet Ende April

Steinheim. Mit dem St. Marien Seniorentreff am Kump entsteht in Steinheim ein neues Angebot für ältere Menschen, die ihren Alltag in Gemeinschaft verbringen möchten und gleichzeitig in ihrem gewohnten zu Hause bleiben wollen. Als neuer Tagespflege-Standort der KHWE eröffnet der Seniorentreff Ende April 2026 seine Türen im Herzen der Innenstadt. Der Seniorentreff richtet sich an Menschen, die tagsüber nicht allein sein möchten und sich einen Ort zum Wohlfühlen wünschen.

Hier erwartet die Gäste ein strukturierter, abwechslungsreicher Tag in familiärer Atmosphäre. Gemeinsam wird erzählt, gespielt, gekocht und gelacht.

Es gibt Bewegungsangebote, Musik, kreative Aktivitäten und natürlich Zeit für Gespräche oder ruhige Momente. Qualifizierte Mitarbeiter begleiten die Gäste einfühlsam durch den Tag und stehen mit fachlicher Kom-

petenz und einem offenen Ohr zur Seite.

Nach einem erfüllten Tag in Gesellschaft kehren die Besucher am Nachmittag, mit neuen Eindrücken, schönen Begegnungen und dem guten Gefühl, nicht allein zu sein, in ihre vertrauten vier Wände zurück. Der Seniorentreff verbindet damit Gemeinschaft und individuelle Selbstständigkeit auf ideale Weise.

Untergebracht ist der neue Treffpunkt im entstehenden „Quartier am Kump“ in der Marktstraße. Der Name nimmt Bezug auf den historischen „Kump“, das Wahrzeichen der Stadt, das seit 1855 den Marktplatz prägt. Einst diente das Wasserbecken der Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser und war ein zentraler Ort des Austauschs. Auch heute steht der Kump für Begegnung und Miteinander - Werte, die im St. Marien Seniorentreff am Kump fortgeführt werden.

Zeitgleich mit der Eröffnung wird auch die Caritas Pflegestation, die derzeit in einem Gebäude zwischen dem St. Rochus Krankenhaus und dem St. Rochus Seniorenhaus Steinheim ansässig ist, in die neuen Räumlichkeiten einziehen. Damit entsteht ein moderner, zentral gelegener Standort mit kurzen Wegen und optimalen Bedingungen für eine verlässliche Versorgung.

Sofern ein Pflegegrad vorliegt,

wird der Besuch des St. Marien Seniorentreffs zusätzlich zu den Leistungen der ambulanten Pflege über die Pflegeversicherung teilweise finanziert.

Anfragen werden schon heute entgegengenommen.

Interessierte und Angehörige erhalten weitere Informationen zum neuen Angebot für ältere Menschen in Steinheim telefonisch unter 05233/2082400 oder per E-Mail an seniorentreff.steinheim@khwe.de.



(von links): CPS-Gesamtleitung Nadine Schmitz, Maria Otto (Pflegefachkraft), Uta Brenneker (Pflegefachkraft) und Judith Katharina Weitekemper (Pflegefachkraft) freuen sich auf den Start des St. Marien Seniorentreffs am Kump.

TAG DER OFFENEN TÜR



25. April 2026, 11 bis 15 Uhr

St. Marien Seniorentreff in Steinheim

NEU AM KUMP

Sie möchten tagsüber nicht allein sein und suchen nach einem Ort zum Wohlfühlen? Im St. Marien Seniorentreff erwartet Sie ein Tag in Gemeinschaft voller Leben, Lachen und Begegnungen. Qualifizierte Unterstützung ist dabei jederzeit verlässlich an Ihrer Seite.

Weitere Infos:  
Tel. 05233 208 2400

#WirInddieKHWE  
khwe.de   





Café-Restaurant  
**VIER JAHRESZEITEN**

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück  
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück  
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“  
Caspar-Heinrich-Straße 14-16  
33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253 / 4047 - 515  
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot für Gruppen ab 8 Personen





## Immobilien als sichere Anlage

### Werte schaffen und erhalten

Immobilien haben sich über Jahrzehnte hinweg als eine der stabilsten Formen der Geldanlage bewährt. Sie schützen nicht nur vor Inflation, sondern entwickeln sich in vielen Regionen auch parallel zur allgemeinen Preissteigerung. Gerade in Zeiten schwankender Finanzmärkte bietet Wohneigentum die Möglichkeit, Sicherheit mit einer soliden Rendite zu verbinden.

#### Rendite mit Augenmaß

Wer in Immobilien investiert, profitiert langfristig von regelmäßigen Mieteinnahmen und möglichen Wertsteigerungen. Eine sorgfältige Kalkulation der Ausgaben - von Kaufpreis und Nebenkosten bis hin zu Rücklagen für Instandhaltung - sorgt dafür, dass die Anlage planbar und tragfähig bleibt.



Als Orientierung gilt: Immobilien mit einer Nettomiete von vier bis sechs Prozent des Kaufpreises bieten gute Chancen auf eine nachhaltige Rendite.

#### Lage schafft Zukunft

Besonders attraktiv sind Immobilien in Regionen mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und lebendigem Arbeitsmarkt. Dort lassen sich Wohnungen nicht nur leichter vermieten, sie gewinnen auch langfristig an Wert. Wer auf die richtige Lage setzt, schafft damit die Grundlage für eine stabile und lohnende Investition.

#### Ein Baustein für die Altersvorsorge

Auch wenn Immobilien keine kurzfristige Geldanlage sind, lohnen sie sich auf lange Sicht. Wer mit genügend Eigenkapital startet, Rücklagen bildet und einen Anlagehorizont von zehn bis

fünfzehn Jahren einplant, schafft sich ein Stück finanzielle Unabhängigkeit.

Damit sind Immobilien nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein verlässlicher Baustein für die persönliche Altersvorsorge.



## Wissen Sie, was Ihre Immobilie heute wert ist?

Ob Sie verkaufen möchten, über Veränderungen nachdenken oder einfach gut informiert sein wollen:

Eine fundierte Wertermittlung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Als regionaler Immobilienmakler biete ich Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Wertermittlung Ihrer Immobilie – persönlich, ehrlich und zuverlässig.

**Jetzt Wertermittlung anfordern.**

**Benjamin Hartmann** - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)  
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de





die **thiel** gruppe.

Verkauf



**Jetzt elektrisch fahren – zu Preisen, die passen.**

Wir beraten Sie persönlich in Bad Driburg.

**VW ID.4 Pure**  
140 kW (190 PS) 58 kWh  
1-Gang-Automatik



Stromverbrauch in kWh/100km, kombiniert: **15,9** / CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: **0 g/km** / elektrische Reichweite kombiniert: **436 km** / elektrische Reichweite Stadt: **572 km**



Costa Azul Metallic, ISOFIX-Halteösen für Kindersitze auf den äußeren Rücksitzen sowie auf dem Beifahrersitz, i-Size-kompatibel, Klimaanlage „Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter und Standklimatisierung, Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“ ohne SAFE-Verriegelung, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Geschwindigkeitsbegrenzer mit vorausschauender Regelung u.v.m.



Leasingbeispiel

Sonderzahlung:	6.000,00 €*
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate

monatl. Rate: **189,00 €\***

**Škoda Elroq 85**  
82 kWh Batterie  
Elektromotor 210 kW  
1-Gang-Automatik



Stromverbrauch in kWh/100km, kombiniert: **15,2** / CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: **0 g/km** / elektrische Reichweite kombiniert: **571 km** / elektrische Reichweite Stadt: **718 km**



Energy-Blau, Navigationssystem, Parksensoren vorn und hinten mit Rangierbremsfunktion, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent (Lane Assist), Spurwechselassistent (Side Assist), Wireless SmartLink (Android Auto, Apple CarPlay), Zentralverriegelung inklusive im Schlüssel integrierter Fernbedienung und Easy Start, sowie Safe-System, 13" Infotainmentbildschirm, 19" Leichtmetallfelgen Proteus, 2 USB-Anschlüsse vorn, 5" Digital Cockpit u.v.m.



Leasingbeispiel

Sonderzahlung:	6.000,00 €*
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate

monatl. Rate: **219,00 €\***

Irrium, Änderung vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis möglich. Nur solange der Vorrat reicht.

\* Die Sonderzahlung könnte die mögliche Förderung aus dem E-Auto-Förderprogramm des Bundesumweltministeriums sein. Der als Sonderzahlung eingesetzte Betrag kann im Zuge des E-Auto-Förderprogramms des Bundesumweltministeriums rückerstattet werden. Die Höhe des Förderbetrags ist abhängig vom zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen und der im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahre. Die Beantragung der Förderung, die Prüfung der Fördervoraussetzungen sowie die Auszahlung des Förderbetrags erfolgen eigenverantwortlich durch den Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/>.

Wichtiger Hinweis zur staatlichen Förderung: Alle Angaben zur Förderung erfolgen ohne Gewähr und stellen keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar.

\* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.238,00 und Zulassungskosten in Höhe von EUR 150,00 werden vom ausliefernden Händler separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 03.2026.

\* Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Überführungskosten in Höhe von EUR 1.238,00 und Zulassungskosten in Höhe von EUR 150,00 werden vom ausliefernden Händler separat berechnet. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Stand 03.2026.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

[www.thiel-gruppe.de](http://www.thiel-gruppe.de)



## Klimaschutz im Tank

Biokraftstoffe sind Baustein für die technologioffene Verkehrswende



**Kraftstoffe, die von unseren leuchtend gelben Rapsfeldern stammen, sparen bereits heute große Mengen CO<sub>2</sub> ein. Sie können eine wichtige Rolle bei der Verkehrswende spielen. Foto: DJD/Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie/Getty Images/Stanchev**

Ob im Pkw, Lkw oder Traktor - Verbrennungsmotoren werden uns noch viele Jahre begleiten. Zu einer erfolgreichen Verkehrswende gehören daher neben dem Ausbau der Elektromobilität auch klimafreundliche Kraftstoffe, die Benzin und Diesel ersetzen. Eine sofort einsetzbare Lösung sind Biokraftstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sowie Abfällen und Reststoffen: Sie liefern Klimaschutz für Verbrennungsmotoren. **Klimaschutz und heimische Wertschöpfung**

Biodiesel aus Rapsöl oder gebrauchtem Fritteuseenfett, Bioethanol aus Getreide und Biomethan aus Stroh liefern heute den größten Beitrag zum Klimaschutz im Straßenverkehr: Nach statistischen Daten der Bundesregierung wurden dadurch allein 2023 in Deutschland rund zwölf Millionen Tonnen Treibhausgase vermieden. Anbau, Sammlung und Handel der Rohstoffe sowie ihre Verarbeitung zum fertigen Biokraftstoff stärken die heimische Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze. Wer sich näher informieren möchte, findet beim Biokraftstoffverband unter [www.biokraftstoffverband.de](http://www.biokraftstoffverband.de) leicht verständliche Hintergrundinformationen, anschauliche Praxisbeispiele und aktuelle Klimabilanz-Daten.

**Mehr als Energie: Koppelprodukte werden mitgeliefert**

Die Herstellung von Biokraftstoff-

fen aus Anbaubiomasen wie Rapsöl für Biodiesel oder Roggen für Bioethanol bringt neben klimafreundlicher Energie als wichtigen Zusatznutzen auch sogenannte Koppelprodukte hervor. Dies sind wertvolle Erzeugnisse, die parallel zum Biokraftstoff entstehen. Dazu gehört zum Beispiel Eiweißfutter für Nutztiere wie Rapschrot sowie Glycerin als Grundstoff für die chemische Industrie und Inhaltsstoff vieler Produkte unseres Alltags. Während die Nutzung von Abfällen und Reststoffen als Rohstoff im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist, können nahrungsmitteltaugliche Ausgangsstoffe wie Rapsöl im Krisenfall als Lebensmittel genutzt werden, was die Ernährungssicherheit stärkt.

**Jeder Liter Biokraftstoff spart CO<sub>2</sub>**  
Im Gegensatz zu langfristigen angelegten Klimaschutzmaßnahmen können Biokraftstoffe ihre Wirkung sofort entfalten. Jeder Liter, der fossiles Erdöl ersetzt, spart unmittelbar CO<sub>2</sub>.

Diese Eigenschaft macht Biokraftstoffe zu einem unverzichtbaren Baustein für die Erreichung der Klimaziele im Verkehr. Zugleich helfen sie, die Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Biokraftstoffe besitzen Vorteile für Umwelt, Klima, Wirtschaft und Gesellschaft. (DJD)

## Reifenwechsel im Frühling

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

### Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummimischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind Werkstätten oft stark ausgelastet.

### Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz und

Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Kompletträder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel, den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.

### Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt.

Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben. Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

### Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Allerdings sind diese Fahrzeuge oft schwerer und liefern ihr Dreh-



Bild mit Hilfe von KI generiert.

moment sofort. Deshalb verschleiben Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräusentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig. Die passende Be-

reifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort.

Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

**Räderwechsel**  
für eine sichere Fahrt  
in Ihrem PKW

**Festpreis 29,90 €**

**Frühjahrs-Check**  
Wir überprüfen wichtige  
Sicherheitsfaktoren an  
Ihrem Auto.

**Festpreis 29,90 €**

**WERKSTATT  
DES VERTRAUENS  
2026**

ausgezeichnet vom Autofahrer

\* Zufriedenheitsabfrage 2025 bei Kunden Freier Werkstätten. Durchgeführt von Mister A.T.Z GmbH, 58313 Herdecke www.werkstatt-das-vertrauens.de

**Wir sind ausgezeichnet!**

**Auto Hillebrand** GmbH & Co KG  
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 05253-940640  
[www.auto-hillebrand.de](http://www.auto-hillebrand.de)

**MEISTER  
WERKSTATT**

AUTOHAUS HENNING GMBH  
BILLERBECKER STRASSE 63  
32839 STEINHEIM

TEL.: 05233 9 40 6 0  
WHATSAPP: 05233 9 40 6 12  
WWW.AUTOHAUS-HENNING.DE

AUTOHAUS  
**HENNING**  
Ihr Mehrmarkencenter in Steinheim



## Einfach mal machen.....

Vor einigen Jahrzehnten gab es in der Grundschule Noten für „Schönschrift“ - heute schreibt kaum noch jemand mit der Hand, geschweige denn in „Schönschrift“

**Antje Ovenhausen hat diese „Kunst“ für sich entdeckt und möchte das gerne weitergeben.**

(sie) Antje Ovenhausen ist eine Künstlerin aus Steinheim, die seit vielen Jahren kreativ aktiv ist. Sie malt und gestaltet mit Fundholz immer wieder interessante Kunstobjekte, vom Schmuck bis zu großen Skulpturen. Sie ist in den „offenen Ateliers“ mit zahlreichen anderen Künstlerinnen und Künstlern aktiv. Viele Kunst- Ausstellungen in und um Steinheim herum hat sie mit ihren Objekten bereichert und hat vor einigen Jahren selbst ihre Liebe zu besonderen Schreibkünsten entdeckt und seitdem zahlreiche Kurse besucht. Sie erzählt: „Mir war meine eigene Handschrift immer nicht schön genug. In meinen Kunstobjekten habe ich gerne Schrift einfließen lassen und war jedoch selbst mit

meiner Handschrift nicht zufrieden. So habe ich die ersten Kurse für mich selbst gesucht und bin zur kalligrafischen Handschrift gekommen. Als ich es ausprobiert habe, war es mir eine große Freude zu merken, wie schön das Schreiben mit der Hand ist. Ich habe in vielen Kursen zahlreiche Stilrichtungen ausprobiert und die Kalligrafie und Jugendstil-Schrift für mich entdeckt. Das möchte ich gerne weitergeben, und mit anderen teilen. Hier, vor Ort und ganz ungezwungen. Es braucht dazu keine Vorkenntnisse oder künstlerische Begabung. Es macht sehr viel Freude sich selbst und neue Möglichkeiten des Schreibens zu entdecken.“ Antje Ovenhausen bietet einmal im Monat in ihrem Atelier in der Gartenstraße 4 in Steinheim einen Schreibtreff an. „Jeder der Lust hat mal wieder mit

der Hand zu schreiben und sich auszuprobieren ist herzlich willkommen.“ In ungezwungener Atmosphäre werden unter ihrer Anleitung kalligrafische handschriftliche Übungen absolviert. Der Schreibtreff findet einmal im Monats Donnerstag nachmittags von 16:30 bis 21 Uhr oder freitags von 11 bis 14:30 Uhr statt. Der nächste Schreibtreff findet am 9. oder 10. April statt (je nach Interesse). Anmeldungen und nähere Informationen unter [antjes-art.de](http://antjes-art.de) und [kontakt@antjes-art.de](mailto:kontakt@antjes-art.de) Am 18. und 19. April bietet sie in ihrem Atelier einen Workshop mit Silke Kulosa an. Thema: „Jugendstil-Schrift“. Dies ist ein Zweitages-Intensivkurs mit einer Künstlerin aus Erfurt, für Anfänger und Fortgeschrittene. Es gibt noch freie Plätze. Nähere Infos und Anmeldungen unter 49 170 9221147.



**Antje Ovenhausen freut sich, ihre Schreibfertigkeiten und die Freude daran in ihrem Schreibtreff weiterzugeben. Foto: privat**

## Künstliche Intelligenz: Neue Chancen für starke Dorfgemeinschaften

Einladung zur Auftaktveranstaltung des LEADER-Pilotprojekts „Dorf.Zukunft.KI“

Künstliche Intelligenz (KI) wird zunehmend Teil des Alltags. Welche Chancen ergeben sich daraus für die Vereine und das Ehrenamt, die das Leben in den 124 Dörfern im Kreis Höxter prägen?

„Mit dem Pilotprojekt ‚Dorf.Zukunft.KI‘ starten wir ein innovatives Vorhaben, das ehrenamtlich Aktiven die Möglichkeit bietet, sich frühzeitig mit den Möglichkeiten und Risiken der KI vertraut zu machen“, sagt Landrat Michael Stickeln. Zum Auftakt lädt der Kreis Höxter alle Interessierten aus den Ortschaften zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein, die am Mittwoch, 1. April, von 17 bis 19 Uhr in der Aula des Kreishauses in Höxter durchgeführt wird. „Wir freuen uns auf eine starke Beteiligung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven. Sie können von KI-Anwendungen sehr profitieren“, lädt Projektleiterin Heidrun Wuttke zur Teilnahme ein. Gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung IT, Digitalisierung und Organisation, Manuel Pawlik, die Ziele und Angebote des Projekts für die Dörfer erläutern.

Auch die Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Detmold, Anna Katharina Bölling, hat ihre Teilnahme zugesagt. Denn das Land sieht in dem innovativen Vorhaben, das mit Mitteln aus dem LEADER-Programm gefördert wird, ein Vorbild für den ländlichen Raum. Der Leiter des Digitalbüros OWL, Rainer Vidal, informiert über kommunale KI-Strategien. Die LEADER-Regionalmanagerinnen Lia Potthast und Franziska Tegetmeier stellen Fördermöglichkeiten und aktuelle Projekte vor. Drei Jahre lang bietet das Projekt „Dorf.Zukunft.KI“ die Möglichkeit, den Nutzen von KI-Anwendungen zur Erleichterung der Vereinsarbeit und der ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft kennenzulernen und zu erproben. Es werden praxisnahe und bedarfsorientierte Schulungen an-

geboten. „Künstliche Intelligenz kann ehrenamtlich Engagierte bei organisatorischen Aufgaben spürbar entlasten, sei es bei der Veranstaltungsplanung, Mitgliederverwaltung, Einwerbung von Fördermitteln und Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Manuel Pawlik. Auch Herausforderungen nimmt das Projekt in den Blick. Dazu gehören auch rechtliche und technische Fragen.

Anmeldungen sind bis 30. März per E-Mail an [h.wuttke@kreis-hoexter.de](mailto:h.wuttke@kreis-hoexter.de) möglich.



**ZWISCHEN EGGE & WESER**  
Ihr Blick auf die Region

**REGION**

ONLINE:

**EGGEWESER.DE**



## Verbandstagung des VHS- Zweckverbandes

Michael Scholle führt erneut den VHS-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim. In 2026 gibt es rund 860 Kurse.

**Bad Driburg/Nieheim** Erstmals nach der Kommunalwahl 2025 tagte jetzt die Verbandsversammlung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim im VHS-Hauptverwaltungssitz am Hellweg 9. Der Bad Driburger Beigeordnete Michael Scholle wurde einstimmig als neuer Verbandsvorsteher aus der Runde wiedergewählt. Sein Vertreter ist Bürgermeister Tobias Tölle.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung ist der einstimmig wiedergewählte Nieheimer Bürgermeister Johannes Schlütz. Das stellvertretende Amt übernimmt Ursula Grewe. Ursula Grewe, Ulrich Mönikes und Wilhelm Busse bilden den Rechnungsprüfungsausschuss. Ihre Stellvertreter sind Martin Hagemann, Andreas Oesselke sowie Katrin Henning. Alle wurden jeweils einstimmig gewählt.

Zudem wurde der Etat inklusive Anlagen eingebracht. Das Wirtschaftsjahr ist mit einem Gesamtvolumen von rund 1,2 Millionen Euro geplant. Die Umlage für das Haushaltsjahr bleibt gegenüber dem Vorjahr mit einem Anteil von 29,85 Prozent an den Gesamterträgen stabil.

Das für das kommende Haushaltsjahr keine Dynamisierung der Landesmittelzuweisung für Volkshochschulen vorgesehen ist, stellt die Trägerkommunen vor große Herausforderungen. Der Dynamisierungsbeitrag ist ein zentrales Element zur Sicherung der Weiterbildungslandschaft, da der Haushalt der VHS maßgeblich durch steigende Aufwendungen geprägt ist. Der Dynamisierungsbetrag der letzten Jahre blieb bereits deutlich hinter den tatsächlichen Kostensteigerungen zurück. Die Finanzierung der Weiterbildung wird somit noch stärker auf die Trägerkommunen sowie die Teilnehmenden verlagert.

Als positives Ergebnis wurde das Erreichen der Durchführung der Pflichtunterrichtsstunden sowie die erfolgreiche Re-Zertifizierung in 2025 verbucht; wesentliche Pflichtkriterien für den Erhalt der Landesmittelzuweisung.

In der Sitzung wurde zudem das neue Veranstaltungsprogramm 2026 verabschiedet. Es verspricht 774 Kurse und Veranstaltungen mit rund 6.100 Unterrichtsstunden der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung und rund 4.800 Unterrichtsstunden in der Integrationsarbeit und Grundbil-



**V.l.n.r.: Johannes Schlütz (Bürgermeister Stadt Nieheim und Vorsitzender der Verbandsversammlung), Janine Brigant-Loke (VHS-Leiterin), Dimitra Vovoli (stellvertretende VHS-Leiterin), Michael Scholle (Beigeordneter Stadt Bad Driburg und Verbandsvorsteher des VHS-Zweckverbandes)**

dung. Seit Jahresbeginn wurde das bereits bestehende Angebot bereits um 83 zusätzliche Kurse erweitert. Auf der VHS-Internetseite sind diese neuen Angebote in einem eigenen Service-Bereich zu finden.

Das Betätigungsfeld der Integrationsarbeit wird zusätzlich zu den derzeit acht laufenden Integrations-sprachkursen im Zweckverbandsgebiet mit neuen Angeboten ergänzt. Hierbei handelt es sich um einen um Erstorientierungskurse für

Schutzsuchende als Einstiegs- und Orientierungsangebot. Zum anderen ergänzen Sprachförderkurse in Kooperation mit dem Landesjugendamt für noch nicht volljährige, zugewanderte Jugendliche in Ausbildung den Bereich der Integrationsarbeit.

Seit Februar steht Bildungsinteressierten wieder die Weiterbildungsförderung „Bildungsscheck 2.0“ zur Verfügung. Kurse zur beruflichen Bildung des VHS-Zweckverbandes sind darüber förderungsfähig.

## Projekt „startlocal“ verlängert

Unterstützung für soziale Initiativen im Kreis Höxter

Seit Anfang 2024 bietet der Paritätische in Höxter mit dem Projekt „startlocal“ kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, aber noch nicht so genau wissen, wie. Das Projekt lief zunächst für zwei Jahre und ist nun um ein weiteres Jahr verlängert worden. „Mit ‚startlocal‘ möchten wir Menschen, die noch Informationen suchen, um ihre Pläne verwirklichen zu können, mit Personen, die das notwendige Knowhow haben, zusammenbringen“, so die Projektmitarbeiterin Cornelia Pätzold. Regionale Gruppen, ehrenamtlich Engagierte und lokale Initiativen, die die Welt „ein bisschen besser machen“ wollen, zum Beispiel indem sie eine Bürgerinitiative

gründen, eine App entwickeln oder über ein Wohnprojekt nachdenken, sollen mit „startlocal“ unterstützt und gestärkt werden. Denn für all das braucht es nicht nur gute Ideen und Menschen, die mitmachen, sondern auch Wissen. Fragen wie „Ist das Vorhaben überhaupt realistisch und umsetzbar?“, „Wie bauen wir ein Netzwerk auf?“ oder „Wo gibt es Fördergelder?“ können beantwortet werden, indem Menschen mit Ideen mit erfahrenen Personen, die das benötigte „Knowhow“ besitzen, zusammengebracht werden. So kann Erfahrungswissen, zum Beispiel über Rechtsfragen oder Fördermöglichkeiten weitergegeben werden, damit aus Ideen Projekte entstehen.

Das Projekt wird gefördert durch die Glücksspirale.

Interessierte, die eine Idee für ein soziales Projekt im Kopf haben und Unterstützung benötigen, können sich beim Paritätischen in Höxter unter [selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org](mailto:paritaet-nrw.org) oder 05271 69 41 045 melden (Telefonische Erreichbarkeit: Mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr, donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16 Uhr). Eine offene Sprechstunde ohne vorherige Terminabsprache bietet startlocal in den Räumlichkeiten des Paritätischen, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter am Mittwoch, den 6. Mai von 16 bis 17 Uhr an. Persönliche Beratungstermine können auch individuell vereinbart werden.



**Mit dem Projekt „startlocal“ bietet der Paritätische in Höxter eine kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, (v. l.) Conni Pätzold und Katrin Jäger, der Paritätische Höxter**

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, 28. April 2026**  
 Annahmeschluss ist am:  
**20.04.2026 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
 PEFC & FSC:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

**IMPRESSUM**

MITTEILUNGSBLATT  
 MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
 USt-ID: DE214364185  
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
 Tel. 02241 260-0  
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,  
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
 Nathalie Lang und Corinna Hanf  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** monatlich

**RUBRIKWEISE**

**INHALTLICHE VERANTWORTUNG**

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Marienmünster	Joseph Büker
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

**Verteilung & rechtliche Hinweise**

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

**Pressematerial & eingesandte Inhalte**

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechtmäßigkeit und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATERIN**

Margarethe Sieland  
 Fon 0157 55 65 92 66  
 m.sieland@rautenberg.media

**REPORTERIN**

Gerhard Schütze(Nieheim)  
 Margarethe Sieland

**VERTEILUNG**

mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 youtube.com/@rautenbergmedia



**ZEITUNG**

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

	<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: blue;">■</span> ZEITUNG</li> <li><span style="color: green;">■</span> DRUCK</li> <li><span style="color: orange;">■</span> WEB</li> <li><span style="color: red;">■</span> FILM</li> </ul>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Gesuche**

**Verschiedenes**

**Sonstiges**

**Pokemon Karten**

Pokemon-Fan sucht Pokemon Karten  
 Kontakt Mobil/WhatsApp  
 0163/6404925

**Reinigungskraft (m/w/d)**

**Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache  
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH  
 Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40

✉ bewerbung@jolmes.de



ZWISCHEN  
 EGGE & WESER  
 Ihr Blick auf die Region

**SPORT**

ONLINE:

[EGGEWESER.DE](http://EGGEWESER.DE)



**DIENSTLEISTUNG**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG  
 ENTRÜPPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!  
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden  
 ganze Häuser · Messwohnungen etc.

**??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???**

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!  
 Bad 0171 / 288 49 78  
 Driburg 05253 / 975 829 8



**Familien ANZEIGENSHOP**

GEBURT12.1  
 43 x 90 mm  
 ab 52,00€

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

ZWISCHEN  
 EGGE & WESER  
 Ihr Blick auf die Region

**VERANSTALTUNGEN**

ONLINE:

[EGGEWESER.DE](http://EGGEWESER.DE)



**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
 KLEINANZEIGE  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 31. März**

**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

**Mittwoch, 1. April**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Donnerstag, 2. April**

**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

**Freitag, 3. April**

**Nelken-Apotheke**

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

**Samstag, 4. April**

**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

**Sonntag, 5. April**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

**Montag, 6. April**

**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

**Dienstag, 7. April**

**Apotheke am Ansgar**

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

**Mittwoch, 8. April**

**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

**Donnerstag, 9. April**

**Wall-Apotheke**

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

**Freitag, 10. April**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Samstag, 11. April**

**Kiliani-Apotheke**

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

**Sonntag, 12. April**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Montag, 13. April**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

**Dienstag, 14. April**

**Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum**

Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531/9906640

**Mittwoch, 15. April**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Donnerstag, 16. April**

**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

**Freitag, 17. April**

**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

**Samstag, 18. April**

**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

**Sonntag, 19. April**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Montag, 20. April**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Dienstag, 21. April**

**Heutor-Apotheke**

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

**Mittwoch, 22. April**

**Markt-Apotheke**

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

**Donnerstag, 23. April**

**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

**Freitag, 24. April**

**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

**Samstag, 25. April**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

**Sonntag, 26. April**

**Rosen-Apotheke**

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531/4491

**Montag, 27. April**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Dienstag, 28. April**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Mittwoch, 29. April**

**Solling-Apotheke**

Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679

**Donnerstag, 30. April**

**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Freitag, 1. Mai**

**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

**Samstag, 2. Mai**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Sonntag, 3. Mai**

**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Angaben sind ohne Gewähr

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**





Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Infos für  
**Bauende &  
Sanierende**



# HAUSMESSE

**25./26. April** (Sa./So.) 2026 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Für das leibliche Wohl ist  
natürlich auch gesorgt.



**Wilhelm PEINE GmbH**

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | [www.peine-fenster.de](http://www.peine-fenster.de)